



Gombocz/KK

»Buch 13« präsentiert am 13. 12. »Ent(z) weihnachtet« und sucht inzwischen die unbesinnlichsten Weihnachtsgeschichte.

»Buch 13« auf Suche nach der unbesinnlichsten Weihnachtsgeschichte

Lesung »Ent(z)weihnachtet – die zwei Seiten des Weihnachtsfests« am 13. Dezember in der Villacher Galerie D.U.Design. Der Eintritt ist frei.

Villach Unter dem Titel »Ent(z) weihnachtet« lädt der junge Villacher Verein »Buch 13« – zur Förderung der heimischen Literaturkultur – am 13. Dezember zu einem Weihnachtsleseabend der eigentümlichen Art. Beleuchtet werden die zwei Seiten des (schein)heiligen Fests von den Literaten Gerald Eschenauer, Franz Miklautz und Gerhard Benigni. Veranstaltungsort ist die Galerie D.U.Design (Post-

gasse 6) in Villach mit Beginn um 19 Uhr. »Buch 13« sucht überdies nach der »unbesinnlichsten realen oder fiktiven Weihnachtsgeschichte«. Einschränkungen gibt es keine. Einsendungen sind bis spätestens Freitag, dem 6. Dezember, an office@buch13.at erbeten. »Kein anderes Fest polarisiert so sehr wie Weihnachten. Kaum ein anderer Abend als der Heilige bringt die Diabolik der heutigen Gesellschaft so deut-

lich zum Ausdruck«, sagt Vereinsgründer Eschenauer. Die innere Einkehr werde gegen den nachweihnachtlichen Ausverkauf eingetauscht – so wie die Gutscheine, die zur Freude der Einkaufszentren auf der grünen Wiese anstelle von Liebe verschenkt werden. Übrigens: Wer die »erlesenste« Geschichte liefert, wird eingeladen, diese bei der Weihnachtsfeier zu präsentieren.